Ausschreibung

Preis für Zweisprachigkeit

Unterstützung für den künstlerischen Nachwuchs in der Hauptstadtregion Schweiz

1. Einleitung

Der Verein Hauptstadtregion Schweiz ist ein Zusammenschluss der Kantone Bern, Freiburg, Neuenburg, Solothurn und Wallis sowie mehrerer Städte, Gemeinden und Regionalorganisationen. Der Verein will die Hauptstadtregion als innovativen Lebens- und Wirtschaftsraum stärken.

Die Hauptstadtregion Schweiz fördert die Zweisprachigkeit und das kulturelle Schaffen. Zu diesem Zweck schreibt sie ihren «Preis für Zweisprachigkeit» aus, mit dem Kunst- und Kulturprojekte von professionellen Nachwuchstalenten ausgezeichnet werden, die sich mit dem Thema Zwei-/Mehrsprachigkeit auseinandersetzen und den Austausch zwischen den Sprachkulturen und das gegenseitige Verständnis in den Vordergrund stellen.

Die Hauptstadtregion vergibt Förderbeiträge in der Höhe von gesamthaft 15'000 CHF. Die Unterstützung kann an ein, zwei oder drei Projekte vergeben werden.

Der Preis für Zweisprachigkeit – Unterstützung für den künstlerischen Nachwuchs in der Hauptstadtregion Schweiz ist zu unterscheiden von anderen Preisen, etwa dem Preis für Zweisprachigkeit in der Kultur des Kantons Bern oder dem Wettbewerb zum Tag der Zweisprachigkeit des Kantons Freiburg.

2. Definition

Als aufstrebende, professionelle Kulturschaffende gelten Personen oder Kollektive, die je nach gewähltem Kunst- oder Kulturbereich mindestens zwei der folgenden vier Kriterien erfüllen:

- Ausbildung: Personen, die sich in der Ausbildung befinden oder die vor höchstens fünf Jahren einen anerkannten akademischen oder beruflichen Abschluss in ihrem Bereich erworben haben.
- Erfahrung: Personen, die Berufserfahrung in Form einer regelmässigen und bezahlten Tätigkeit in ihrem Bereich aufweisen.
- Berufsfeld: Personen, die von qualifizierten Personen oder Institutionen aus ihrem kulturellen oder künstlerischen Umfeld als professionell anerkannt sind.
- Persönliche Erklärung: Personen, die sich selbst als professionelle Kulturschaffende sehen, die mit der Fachterminologie und dem beruflichen Umfeld vertraut sind und sich darauf beziehen können.

3. Formale Teilnahmebedingungen

Die Geschäftsstelle der Hauptstadtregion Schweiz berücksichtigt für den Wettbewerb Projekte, die die folgenden formalen Bedingungen erfüllen:

- Das Projekt wird von einer Person oder einem Kollektiv eingereicht, die der Definition aufstrebender, professioneller Kulturschaffenden entspricht (siehe Punkt 2).
- Der oder die Bewerbende hat einen engen Bezug zum Gebiet der Hauptstadtregion Schweiz (Arbeits-, Wohn- oder Bürgerort oder Thematisierung der Region im Projekt).
- Die Bewerbungen müssen gemäss den unter Punkt 6 dieses Dokuments beschriebenen Modalitäten eingereicht werden, zusätzlich zu sämtlichen weiteren für die Bewertung erforderlichen Dokumenten.
- Die künstlerische Form ist frei wählbar.

4. Auswahlkriterien

- Der/die Bewerbende befindet sich entweder in einer Phase, in der er/sie ein originelles und neuartiges Projekt entwickelt oder er/sie befindet sich in einem für das Projekt entscheidenden Stadium. Konkret: Der Grossteil des Projekts darf noch nicht abgeschlossen sein. Ausgereifte Projektideen sind unter Berücksichtigung der nachfolgenden Kriterien (Relevanz und Durchführbarkeit) willkommen.
- Die Förderbeiträge werden unter Berücksichtigung der Relevanz und Durchführbarkeit des Projekts vergeben.
- Die Projekte müssen eine Interpretation der Zwei- und/oder Mehrsprachigkeit beinhalten.

5. Auswahlverfahren und Preisvergabe

- Die Geschäftsstelle der Hauptstadtregion Schweiz nimmt die Bewerbungen entgegen, prüft die Einhaltung der formalen Teilnahmebedingungen (Punkt 3) und leitet die Bewerbungen anschliessend der Jury weiter;
- Die Jury, deren Zusammensetzung auf der Website der Hauptstadtregion Schweiz ersichtlich ist, beurteilt die Bewerbungen und wählt die Gewinnerinnen und Gewinner aus;
- Die Ergebnisse werden den Bewerbenden ohne Angabe von Gründen mitgeteilt;
- Die Preisverleihung findet im Rahmen des jährlichen Forums der Hauptstadtregion Schweiz unter Anwesenheit der Co-Präsidentin und des Co-Präsidenten der Hauptstadtregion Schweiz und von circa 150 Teilnehmenden statt. Das Forum findet am 21. November 2025 in Naters (VS) statt. Bewerbende sind eingeladen, sich das Datum vorzumerken.

6. Einreichung der Bewerbungen

Die Bewerbungen müssen auf Deutsch oder Französisch eingereicht werden. Das Eingabeformular kann [online](#) auf der Website der Hauptstadtregion Schweiz ausgefüllt werden. Das Formular kann auch [heruntergeladen](#), unterschrieben und zusammen mit den folgenden Dokumenten per E-Mail an die Adresse info@hauptstadtregion.ch gesendet werden:

- Motivationsschreiben (max. 1 A4-Seite);
- Vollständiger künstlerischer Lebenslauf inkl. Portfolio und/oder Link zur Webseite;
- Projektbeschreibung, die ggf. auch die kulturelle Partnerinstitution erwähnt (ca. 2 A4-Seiten);
- Arbeitsplan und Budget für den Zeitraum, welcher der Projektrealisierung gewidmet ist;
- Geplante Finanzierung: allfällige Liste der Organisationen und Institutionen, die an der Projektrealisierung beteiligt sind (falls zutreffend).

Die Hauptstadtregion Schweiz kann bei den Bewerbenden bei Bedarf zusätzliche Informationen einholen. Die Frist für die Einreichung der Unterlagen ist der 16. September 2025. Nach diesem Datum werden keine neuen Bewerbungen mehr berücksichtigt.

7. Schlussbestimmungen

Die Preisverleihung kann über die sozialen Netzwerke der Kantone und Gemeinden der Hauptstadtregion Schweiz und die Medien kommunikativ begleitet werden. Die Bewerbenden erklären sich einverstanden, dass ihr Bild für kommunikative Zwecke verwendet wird.

Die Auszahlung der Förderbeiträge erfolgt in zwei Phasen:

- Eine erste Anzahlung erfolgt nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens;
- Der Restbetrag wird nach Einreichung des endgültigen Projekts, inklusive Abschlussbericht (der auf der Webseite der Hauptstadtregion Schweiz veröffentlicht wird), ausbezahlt.

Bern, 16. Juni 2025.